

## **Anforderungsprofil für Mitarbeiter/innen im Training**

Dieses Papier enthält einige Informationen, Tipps und ebenfalls auch klare Regeln für unsere Mitarbeiter/innen Training.

Das Anforderungsprofil sollte nicht als Rüge oder Kritik am Training oder dessen Mitarbeiter/innen empfunden werden, als vielmehr eine Hilfestellung oder eine Art Thesenpapier, die es ermöglicht einen guten und vor allem effizienten Rahmen für ein korrektes und qualitatives Jugendtraining zu gewährleisten. Der verantwortliche Vorstand der Ortsgruppe Wetzlar fordert daher alle Mitarbeiter/innen im Training auf, das vorgegebene Anforderungsprofil aktiv und korrekt umzusetzen.

### **Anforderungen an den/die Trainer/in:**

- Pünktlichkeit, d.h.: Anwesenheit mind. 10 Min. vor und komplette Anwesenheit während der Übungsstunde (Der Aufenthalt im Chlorcafe ist damit nicht gemeint).
- Abwesenheit oder Verspätung ausreichend vorher dem 2. Trainer, der Gruppe oder der Trainingsaufsicht mitteilen und ggf. selbst für angemessene Vertretung sorgen (Eine SMS 10 Min. vorher ist nicht ausreichend).
- Ehrlichkeit sowohl vor den Teilnehmern des Trainings, als auch vor den Eltern und den anderen Mitarbeitern.
- Die Fähigkeit konstruktive Kritik geben und auch nehmen zu können, Toleranz und Akzeptanz zu üben.
- Jeder Mitarbeiter sollte Schwimmer sein, das DRSA sollte nicht älter als 2 Jahre sein und eine gewisse Kenntnis über das Schwimmen besitzen.
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an das Jugendschutzgesetz gebunden.
- Jede/r Mitarbeiter/in sollte sich regelmäßig (möglichst einmal im Jahr) Fort- bzw. Weiterbilden. Fort- und Weiterbildungen können im Rahmen der DLRG Ortsgruppe, Kreisgruppe, Landesverband oder Bundesverband kostenfrei (nur bei erfolgreicher Teilnahme) in Anspruch genommen werden. Andere Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen bei anderer Institutionen (Stadt, andere Vereine...) werden ebenfalls anerkannt, wenn diese der Kinder- und Jugendarbeit gerecht werden. Informationen gibt es beim Vorstand (Wettkämpfe oder Spaßveranstaltungen innerhalb der DLRG gelten nicht als Fortbildung).

### **Allgemeine Anforderungen an das Training:**

- Jeder sollte sich immer im Klaren darüber sein, dass er durch sein Auftreten und Handeln die DLRG repräsentiert und damit die gesamte Trainingsabteilung des Vereines. Auch außerhalb des Schwimmbades kann ein Mitarbeiter durch den Verein identifiziert werden und durch sein Handeln negative Eindrücke begünstigen.
- Die Vermittlung von Entstehung, Aufgaben und Struktur der Deutschen Lebens Rettung-Gesellschaft sollte Inhalt des Jugendtrainings sein.
- Das Training ist pünktlich zu beginnen und auch pünktlich zu beenden (Nicht 5 Minuten vor Trainingsende).
- Jeder Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Training erfolgt unter dem „Vier-Augen-Prinzip“, um Missverständnisse jeglicher Art von vorne herein auszuschließen.

- Ein fäkaler oder gar sexistischer Umgangston ist keinesfalls Inhalt des Trainings, weder vor Teilnehmern, Eltern als auch vor anderen Mitarbeitern.
- Konflikte jeglicher Art sollten grundsätzlich ehrlich angesprochen werden und sind möglichst nach dem Training zu klären. Uns ist allen daran gelegen das Training so friedlich wie möglich zu gestalten. Es soll doch schließlich Spaß machen.
- Größere Konflikte, Zwischenfälle oder gar schwere Regelüberschreitungen, welche das Training betreffen, sind sofort einem Vorstandsmitglied zu melden.
- Jegliche personelle, gruppenstrukturelle oder ähnliche Veränderungen im Training müssen vorher mindestens mit dem Jugendleiter abgestimmt werden.
- Hilfe geben und nehmen ist eine Selbstverständlichkeit im Training.
- Generell gilt: „Aktives Ehrenamt verpflichtet!“.

Jeder Ehrenamtliche Mitarbeiter im Training soll dieses Anforderungsprofil akzeptieren und auch umsetzen. Grobe Verstöße können mit verschiedenen Sanktionen durch den Vereinsvorstand geahndet werden.

Die Mitarbeit im Training erfordert neben der Lust am Schwimmen und am Ehrenamt ein gewisses Maß an Disziplin und Verantwortung.

### ***Schwimmen lernen – Ein Stück Lebensversicherung***

Für eure Arbeit im Training und für die Umsetzung des neuen Anforderungsprofils danken euch recht herzlich

***Der Vorstand der DLRG Ortsgruppe Wetzlar e.V.***